

Kolloquium Bühnenbild

Praxisfeld BN: Kolloquium

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Praxisfeld

Nummer und Typ	MTH-MTH-PM-01.21H.006 / Moduldurchführung
Modul	Praxisfeld 01 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Nadia Fistarol
Anzahl Teilnehmende	3 - 10
ECTS	1 Credit
Zielgruppen	BN
Lernziele / Kompetenzen	Kompetenz in Reflektion und Diskurs über zeitgenössisches Theater, die eigene Arbeit und die Arbeit der Mitstudierenden
Inhalte	Studierende sprechen über aktuelle eigene Projektideen und angehende Diplomant*innen präsentieren als Kolloquiumsprüfung ihre Masterprojekte vor dem Plenum und stellen sich der Diskussion. In der verbleibenden Zeit befragen wir verschiedenste Ansätze des zeitgenössischen Theaters.
Termine	ab KW41 - KW02 (13.10./27.10./10.11./24.11./08.12.2021 / 20.01.2022 < Achtung Donnerstag)
Dauer	18.00h - 20.00h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch und Englisch
Bemerkung	Nadia Fistarol Nach dem Diplom in Architektur an der ETH in Zürich war Nadia Fistarol als Bühnenbildassistentin an den Münchner Kammerspielen engagiert, wo schon viele eigene Arbeiten entstanden sind u. a. mit Barbara Weber und Robert Lehninger. Seit 2004 arbeitet sie als freie Bühnen- und Kostümbildnerin u.a. für die Münchner Kammerspiele, das Theater Bremen, das Theater Freiburg, das HAU in Berlin, das Wiener Schauspielhaus, das Münchner Volkstheater, die Gessnerallee in Zürich, das Luzerner Theater, das Badische Staatstheater in Karlsruhe und das Theater Neumarkt in Zürich. Sie entwirft Bühnenbilder für Felicitas Brucker, Joachim Schlömer, Marc Becker, Peter Kastenmüller, Sandra Strunz, Simone Blattner und Malte Jelden. Seit längerem arbeitet sie vermehrt in der Welt der performativen Inszenierungen mit Simone Aughterlony (u. a. „The best and the Worst of us“ und „Deserve“) und Boris Nikitin („Hamlet“). Mit Alexander Giesche verbindet sie seit einigen Jahren eine enge Zusammenarbeit u.a. für „Der Perfekte Mensch“, „Lost“, „World of Reason“, „8 ½ Millionen“ und „White Out“. Letzteres wurde zum schweizerischen Theatertreffen 2018 eingeladen. An der FHNW am Institut für Innenarchitektur und Szenografie ist sie seit 2013 Dozentin und von Frühling 2017 bis Herbst 2018 Gastprofessorin an der Hochschule für bildende Künste Dresden im Fachbereich Bühnen- und Kostümbild.